

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

FEUERWEHR Bad Bevensen



Jahresbericht 2019

Vorwort Ortsbrandmeister	Seite 2
Organigramm Kommando	Seite 3
150 Jahre FF Bad Bevensen	Seite 3
Das Jubiläumsjahr 2019	Seite 4-10
Gruppenberichte	
1. Gruppe	Seite 11-12
2. Gruppe	Seite 13-14
3. Gruppe	Seite 14-15
4. Gruppe	Seite 16-17
Jugendfeuerwehr	Seite 17-20
Kinderfeuerwehr	Seite 21-23
Altersabteilung	Seite 24
IuK Bevensen	Seite 25
Maschinistenausbildung	Seite 26
AGT-Ausbildung	Seite 27-28
Absturzsicherung	Seite 29-30
Feuerwehrsport	Seite 31
Der Mädels-Stammtisch	Seite 32
Förderverein e.V.	Seite 33
Statistiken	
Einsatzstatistik 2019	Seite 34
Hinweis zur Einsatzstatistik	Seite 34
Personalbestand	Seite 34
Altersstatistik	Seite 34
Das war los in 2019...	
Zeitungsausschnitte:	
- 1. Halbjahr 2019	Seite 35
- 2. Halbjahr 2019	Seite 36

Impressum

Herausgeber: Freiw. Feuerwehr Bad Bevensen
Redaktion: Andreas König
Fotos / Texte: Feuerwehr / namentlich benannt
Zeitungsausschnitte: Allgemeine Zeitung Uelzen

Vielen Dank an alle, die durch Text und Fotos Ihren Beitrag zu diesem Jahresbericht geleistet haben!

Feuerwehr soll Spaß machen!

Unter diesem Motto gilt es zu akzeptieren, zu verzeihen und nicht jedes Wort auf die Goldwaage zu legen. Regen wir uns doch viel zu schnell auf und zerreden Kleinigkeiten.

Das Feuerwehrjahr 2019 war ein Besonderes. 150 Jahre Feuerwehr Bad Bevensen galt es zu feiern und zu würdigen. Wieder einmal habt Ihr, liebe Kameradinnen und Kameraden, gezeigt, dass auf Euch Verlass ist.

Den Kreisfeuerwehrtag habt Ihr trotz sengender Hitze zu einem Erlebnis für Jung und Alt gemacht. Eine Wettkampfgruppe aus Bad Bevensen ging an den Start und meisterte die neuen Leistungsvergleiche mit einem klasse Ergebnis. Bei der Siegerehrung auf der Außenbühne unseres Kurhauses fand die Veranstaltung einen würdigen Abschluss, in dessen Rahmen unsere Kameraden Andreas König und Olaf Twellhegen für ihre Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt wurden.

Weiter ging es mit einer Kurparknacht unter dem Motto Feuerwehr, bei der es heiß herging.

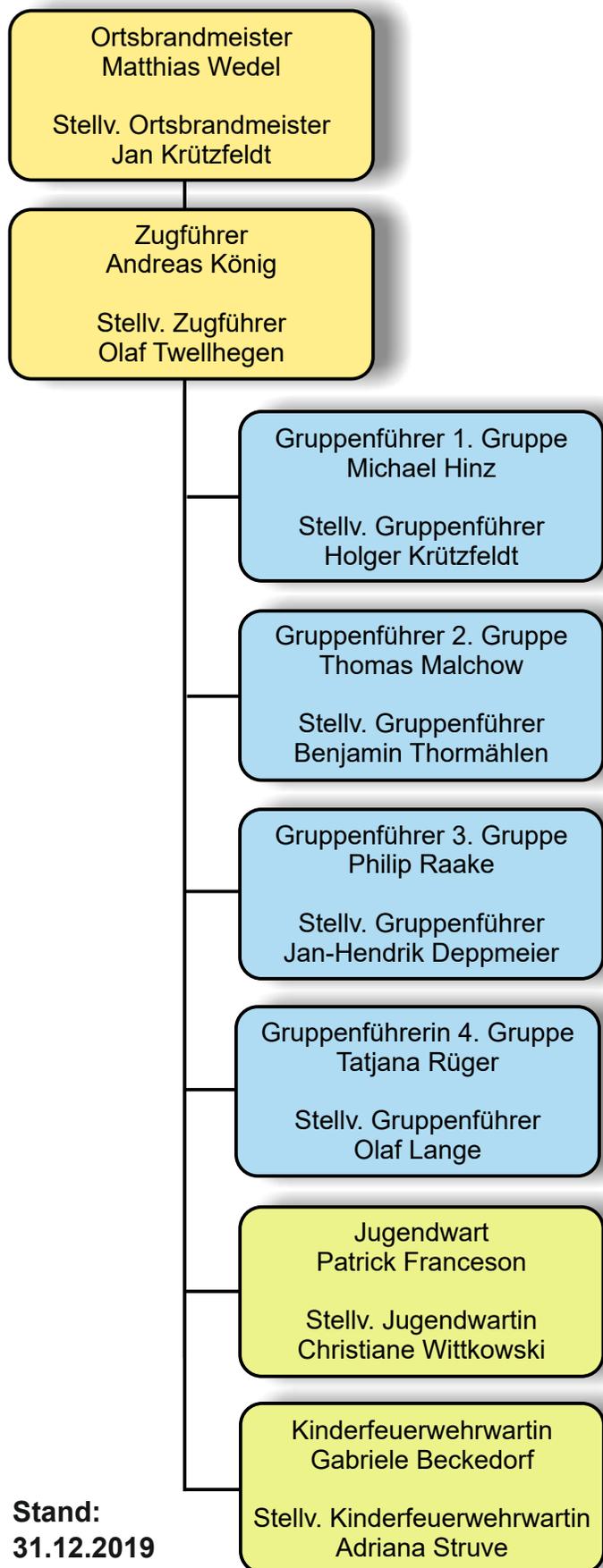
Der krönende Abschluss, ein rauschendes Fest in unserem Kurhaus. Wir haben es uns gut gehen lassen und ordentlich mit vielen Gästen gefeiert.

Ich möchte mich bei allen Lebenspartnern, Angehörigen und Familien und natürlich bei Euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, für die Einsatzbereitschaft und Kameradschaft bedanken und freue mich auf ein spannendes Feuerwehrjahr 2020.

Matthias Wedel
Ortsbrandmeister
FF Bad Bevensen



Organigramm FF Bad Bevensen



Hinweis: In 2019 gewählte Funktionsträger werden erst am 28.02.2020, durch Ernennung auf der JHV, offiziell in ihrem Amt bestätigt. Bis dahin bleiben die alten Funktionsträger benannt.

150 Jahre FF Bad Bevensen



Gegründet am 2. September 1869, wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Bevensen im Jahre 2019 beeindruckende 150 Jahre alt. Durch den Einzug maschineller Unterstützung und immer besserer Ausstattung vollzieht sich ein stetiger Wandel. Damit wächst auch das Aufgabengebiet der eigentlichen „Brandschützer“.

Die einstige, mit Ledereimern ausgerüstete Truppe, hat sich Schritt für Schritt zu der heutigen, schlagkräftigen Mannschaft mit modernster Technik und viel Know-how entwickelt. Gerade im Bereich der technischen Hilfeleistung hat sich unglaublich viel getan.

Im Jubiläumsjahr 2019 hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Bevensen der Bevölkerung diesen Wandel, den aktuellen Stand der Technik und das Ehrenamt durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen näher gebracht.

Das Jubiläumsjahr 2019

Highlight des Jahres war der **Kreisfeuerwehrtag** am 25.08.2019. Ehrgeiziges Ziel war es, diesen besonderen Tag im Herzen der Stadt und nicht abseits am Stadtrand durchzuführen.

Der Görde-Parkplatz wurde als Fläche für die modularen Leistungsvergleiche des Landes Niedersachsen wochenlang hergerichtet. Zusätzlich wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für alle Altersklassen zusammengestellt.



BAD BEVENSEN
Quelle des Wohlfühls

150 Jahre

Schwerpunktfeuerwehr Bad Bevensen

Sonntag, 25. August 2019
Kreisfeuerwehrtag

09:00-19:00 Uhr
Kurpark + Innenstadt

- Leistungswettbewerbe
- Historische Feuerwehrfahrzeuge
- Motorsägenkünstler
- VGH-Brandschutzmobil Aktionen
- Aktionen der Kinder- u. Jugendfeuerwehr
- ADAC Überschlagsimulator
- DRK-Bereitschaften Uelzen und Bad Bevensen
- XXL-Hüpfburg
- Feuerwehrfestmeile u.w.m.

Veranstalter:
Kreisfeuerwehrverband Uelzen
& Ortswehr Bad Bevensen



Teile der Bevenser Fußgängerzone wurden vielseitig als Ausstellungs- und Präsentationsfläche genutzt.

Bei der Kirche weckten das VGH-Brandschutzmobil und der Überschlagssimulator des ADAC mit Vorführungen und spektakulären Versuchen das Interesse der zahlreichen Besucher.



Auf dem Kirchplatz präsentierten sich auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen e.V. mit einem Infostand und die Feuerwehr Bad Bevensen selber mit ihrem Fuhrpark.



Der Weg von der Wettbewerbsfläche am Görde-Parkplatz bis hoch zur Kirche wurde von historischen und aktuell neu beschafften Feuerwehrfahrzeugen gesäumt.



Die Kinder- und Jugendfeuerwehr präsentierte sich in Teilen des Kurparks. Eine riesige Hüpfburg in Form eines Flughafenlöschfahrzeugs sorgte bei Jung und Alt für Begeisterung.

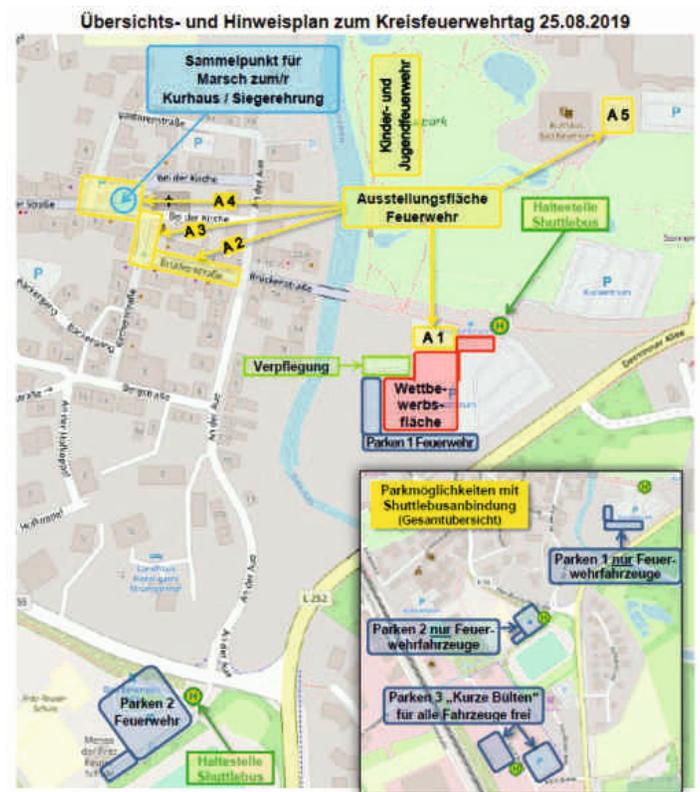


Zeitgleich wurde im Kurpark noch der Töpfermarkt durchgeführt. Sah man seitens der Aussteller des Töpfermarktes im Vorwege teils skeptisch auf die vermeintliche Konkurrenz, freute man sich hinterher umso mehr über die Symbiose und den außergewöhnlich gelungenen Tag. Viele Feuerwehrbegeisterte besuchten auch den Töpfermarkt und umgekehrt.



An einem sonnigen, heißen Tag besuchten tausende Besucher die Kurstadt und waren von dem Angebot beider Großveranstaltungen geflasht. Um diese ganzen Besuchermassen überhaupt in die Innenstadt zu bekommen,

richtete die Feuerwehr einen kostenlosen Shuttleservice ein. Ein Linienbus der RBB fuhr regelmäßig die auswärtig beworbenen Parkflächen an und setzte die Besucher am Gohrde-Parkplatz ab.



Auf dem Gohrde-Parkplatz selber stellten sich 42 Teams dem Kreisleistungsvergleich. Auch die Feuerwehr Bad Bevensen hat eigens für diesen Anlass eine Wettbewerbsgruppe auf die Beine gestellt.



Drei Module galt es zu absolvieren. Diese bestanden aus der Bekämpfung eines Kleinbrandes, dem Führen des Fahrzeuges mit Sonderrechten und dem Herrichten einer Wasserentnahmestelle aus dem offenen Gewässer. Alle Module mussten in einem bestimmten Zeitkorridor abgeleistet werden. Vor zahlreichen Zuschauern starteten die Feuerwehren quasi im Minutentakt.

Am Neptunbrunnen arbeitete derweil ein Motorsägenkünstler den ganzen Tag über an einer riesigen Holzskulptur.

Bei der zeremoniellen Enthüllung kam eine über 3,5 m hohe Skulptur zu Ehren des 150-jährigen Jubiläums zum Vorschein. Der Kopf der Holzskulptur zeigt einen Atemschutzgeräteträger, der ein gerettetes Kind an der Hand führt. Am Sockel der Holzskulptur befindet sich der originale, restaurierte Giebelstein des 2. Feuerwehrhauses aus dem Jahre 1889. Dieses Denkmal schmückt mit Ablauf des Kreisfeuerwehrtages die Zufahrt zum Feuerwehrhaus in den Kurzen Bülden.



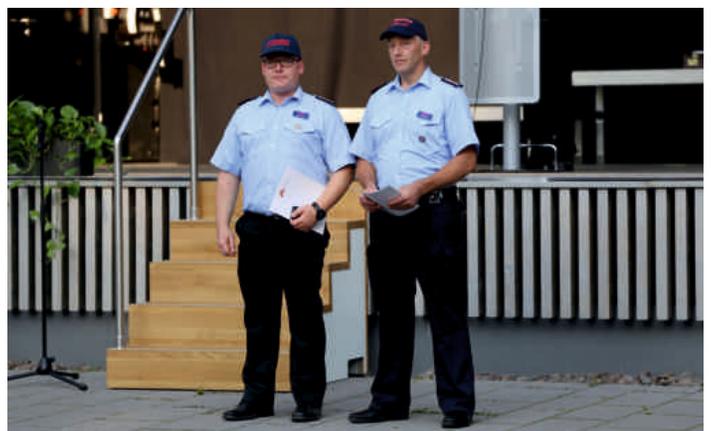
Zum Abschluss der Leistungsvergleiche und anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen fand mit allen Wehren noch ein Festmarsch vom Kirchplatz bis zum Kurhaus statt. Musikalisch führte den Marsch der Spielmannzug der Bevenser Gilde von 1220 e.V. an.



Auf der Außenbühne des Kurhauses erwartete der Suhlendorfer Feuerwehrmusikzug die eintreffenden Wehren und Gäste. Dort fand auch die Siegerehrung des Kreisleistungsvergleichs statt. Von den 42 gestarteten Feuerwehren belegte die Ortswehr Testorf den 1. Platz. Die Bevenser Wettbewerbsgruppe erreichte als gastgebende Wehr einen guten 18. Platz.



Vor der Siegerehrung wurden auf der Außenbühne die neuen Feuerwehranwärter des Landkreises feierlich vereidigt. Des Weiteren wurde noch eine besondere Ehrung durchgeführt. Den Bevenser Kameraden Olaf Twellhegen und Andreas König wurde die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen für besondere Verdienste in der Feuerwehrarbeit verliehen.



Nach einem langen und anstrengenden Tag fand der Kreisfeuerwehr- und Jubiläumstag mit Aufstellen der Holzskulptur am Feuerwehrhaus Bad Bevensen seinen würdigen Abschluss. Mit den Stadtwehren, die zum Gelingen des Kreisfeuerwehrtages in dieser Form erheblich beitrugen, wurde anschließend gegrillt und man ließ zusammen diesen tollen Tag ausklingen.

Die Feuerwehr Bad Bevensen erfuhr zudem noch von vielen anderen Organisationen, Vereinen und Helfern große Unterstützung. Besonders hervorheben muss man an dieser Stelle das erfahrene Team der Bad Bevensen Marketing GmbH, nochmal die Stadtwehren und insbesondere die Familienangehörigen.

Vielen Dank dafür!

Chronik 150 Jahre Feuerwehr Bad Bevensen

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurde die bereits existierende 100-jährige Chronik fortgeführt. Kurz vor dem Kreisfeuerwehrtag wurde die neue 92-seitige **Chronik** vom 12.08.2019 im DIN A4 Format im Bevenser Einzelhandel, in Arztpraxen und vielen anderen öffentlichen Stellen ausgelegt und großzügig verteilt.



Die 150-jährige Chronik umfasst die wichtigsten Daten von der Gründung bis zum Sommer 2019. Auch gibt es eine Gegenüberstellung der technischen Daten von alten Fahrzeugen zum heutigen, modernen Fuhrpark und vieles mehr.

Eine lesenswerte und beeindruckende Zusammenstellung von 150 Jahren Feuerwehrgeschichte. Wer dieses Heft noch nicht sein Eigen nennen darf, kann es gerne bei der Feuerwehr Bad Bevensen kostenlos anfordern. Auf der Homepage ist die Chronik ebenfalls einsehbar unter www.feuerwehr-bad-bevensen.de/chronik

Die Kurparknacht am 14. September 2019

stand unter dem Motto „150 Jahre Schwerpunktfeuerwehr Bad Bevensen“



Zwischen farbenprächtigen Illuminationen und stimmungsvoller Beleuchtung präsentierte sich die Feuerwehr Bad Bevensen im Kurpark mit ihrem Fuhrpark.

Aber nicht nur das! Im Vorwege knüpfte man Kontakt mit den dort auftretenden Feuerkünstlern IgnisLibra & Zacharias, der Feuersöldner. Keine Unbekannten für die Feuerwehr Bad Bevensen, trat das Duo mit ihrer Feuershow doch bereits zwei Jahre zuvor anlässlich der Drehleiterübergabe am Feuerwehrhaus Bad Bevensen auf.



Bereits Anfang des Jahres traf man sich persönlich und tauschte sich über mögliche Beteiligungen an der Show aus. In enger Zusammenarbeit wurde die Feuerwehr Bad Bevensen in die dreiteilige Feuershow integriert.



Für die jeweils halbstündigen Shows wurden drei unterschiedliche Auftritte der Bevenser Wehr besprochen, teilweise sogar geprobt.

Das ganze wurde moderierend durch die Feuerwehr begleitet. Während der eigentlichen Feuershow wurde die Musik der Feuerkünstler abgespielt. Als die Feuerwehr ins Geschehen eingriff, wurde die Musik gedämpft und ein Mikrofon zugeschaltet.

Die zweite Show war aus Feuerwehrsicht das Highlight. Unter dem Motto menschliche Fackel wurde ein Kamerad unter Atemschutz in einen alten, präparierten Hitzeschutzponcho gesteckt.



Auf der silbrigen Oberfläche des Ponchos hatten die Feuerkünstler im Vorwege Kevlarstreifen genäht, die zur Show mit Petroleum getränkt wurden. Nach dem Einlaufen zu ehrsüchtiger Musik wurde der Kamerad durch Feuerspucken entzündet.



Das Ablöschen sollte planmäßig durch Ersticken der Flammen mit einer Löschdecke durch einen AGT-Trupp erfolgen. Dieses stellte sich in der Praxis allerdings als schwierig dar und auch hier kam der Hydro-Fix wieder zum Einsatz.



Während des ganzen Abends lief im rückwärtigen Show-Bereich die Nebelmaschine der Feuerwehr und sorgte für ein mystisches Ambiente.

Bei der ersten Feuershow wurde eine in Petroleum eingelegte Baumwollleine von den Feuerkünstlern showgerecht in Brand gesetzt. Die Feuerwehr ging mit dem Hydro-Fix effektiv vor und erklärte den Zuschauern eindrucksvoll die Wirkungskraft und Vielseitigkeit dieses Kleinlöschgerätes.

Die dritte Show war ein bombastisches Feuerwerk mit vielen tollen Effekten. Das große Finale fand auf unserer LKW-Rettungsplattform statt. Zacharias wirbelte darauf einen großen Stab mit brennenden Körben an den Enden umher. Nach Danksagungen der Feuerwehr für die tolle Zusammenarbeit dieser Show, ertönte über das Mikrofon der Befehl: „Wasser marsch!“. Aus zwei Rohren wurden die Feuerkörbe noch während des Herumwirbelns abgelöscht und die Show so planmäßig beendet.

Jubiläums Orientierungsmarsch

Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigte sich im Jubiläumsjahr gewohnt aktiv und lud zum Jubiläums Orientierungsmarsch ein.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. An anderen Stationen war Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt.



Unterwegs verpflegte die Feuerwehr Jastorf an einem Versorgungspunkt die Teilnehmer mit leckeren Würstchen, aus einem Kessel, der über einer Feuerstelle erwärmt wurde.

Kinder- und Jugendfeuerwehr Bad Bevensen

 & 
Einladung zum Jubiläums-Orientierungsmarsch "150 Jahre Schwerpunktfeuerwehr Bad Bevensen" für Kinder- und Jugendfeuerwehren

DIE FAKTEN

WANN : am 03.10.2019 (Tag der deutschen Einheit)

WO : Feuerwehrhaus Bad Bevensen
Kurze Bülden 2, 29549 Bad Bevensen

START : ab 09:30 Uhr (Marschbeginn) am Feuerwehrhaus
die jew. Startzeiten werden nach Meldebestätigung mitgeteilt

KOSTEN : 15,- € Startgeld je Gruppe / Staffel (mind. 6 Personen)
- inkl. kleiner „Wegzehrung“ -

...weitere Verpflegung wird "zu kleinen Preisen" angeboten

FEUERWEHR
Bad Bevensen

Anmeldung bis zum 13.09.2019 bei
 JFW Patrick Franceson
 0173-7847052 (nur WhatsApp!) oder an
 badbevensen@kjf-uelzen.de

Wir freuen uns auf EUCH!
www.feuerwehr-bad-bevensen.de



Weitere Freiwillige Brandschützer aus Oetzendorf, Röbbel, Hesebeck und Gollern unterstützten tatkräftig die gastgebende Feuerwehr aus Bad Bevensen bei der Durchführung dieses tollen Tages.

Über 200 Teilnehmer folgten der Einladung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Bad Bevensen zum 6 km langen Orientierungsmarsch durch die Klein Bünstorfer Heide. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren, aus den Landkreisen Uelzen und Lüneburg, absolvierten mit viel Begeisterung die unterschiedlichen Stationen entlang der Strecke. Die DRK-Bereitschaften Uelzen und Bad Bevensen präsentierten einen Rettungswagen und schulten



Zur Siegerehrung konnten Gabriele Beckedorf von der Kinderfeuerwehr und Patrick Franceson von der Jugendfeuerwehr in einer großen Runde Pokale, Orden und kleine Geschenke verteilen. Bei den Jugendfeuerwehren holte eine Gruppe aus Emmendorf den ersten Platz.

Feuerwehrball „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Bevensen“

Am 30. November schließt das Jubiläumsjahr der Feuerwehr Bad Bevensen im Kurhaus mit den Aktiven und der Seniorenabteilung, deren Lebenspartner/innen und vielen geladenen Gästen mit einem großen Feuerwehrball. Mit Stolz blickt man auf ein sehr gelungenes Jubiläumsjahr 2019 und das Geleistete zurück. Grund genug, endlich selber zu feiern!

Das Kurhaus bietet mit seiner komplexen Infrastruktur, einem tollen Ambiente mit stimmungsvoller Beleuchtung und einem freundlichen Service-Team alle Voraussetzungen für eine schöne Feier.

Die Preise der Tombola, die seinesgleichen sucht, wurden gut in Szene gesetzt. Allen Feuerwehrangehörigen und Gästen sah man die Vorfreude auf das Kommende an. Mit dabei waren Gäste der Bevenser Gilde von 1220 e.V., der Freiwilligen Feuerwehr Gilden, der KGS Bad Bevensen, der DRK Bereitschaft Kreis Uelzen, der Polizei, der Kirche, der Sparkasse, der Politik, der Verwaltung, der Kreisfeuerwehr und viele mehr.



Nach einem vorzüglichen Essen kam es zur Preisverteilung der Tombola. Viele Geschäfte und Firmen in und um Bad Bevensen haben sich beteiligt und wirklich tolle Preise gespendet.



Zum Empfang wurde im Eingangsbereich ein langer, roter Teppich ausgerollt. Im Foyer begrüßten Ortsbrandmeister Matthias Wedel und sein Stellvertreter Jan Krützfeldt die eintreffenden Gäste mit einem Willkommensgetränk.

Gleich danach lockte die Band Streetlife die Gäste schon früh auf die Tanzfläche vor der großen Kurhausbühne. Zu mitreißender Musik wurde den ganzen Abend getanzt. War anfangs noch Paartanz angesagt, gesellten sich schnell andere Tanzstile von lässig-cool bis wild und ausgelassen dazu. **Text: Andreas König**

Im großen Festsaal wurden die Tische liebevoll und feuerwehrspezifisch dekoriert.



Ein rundum gelungenes und ehrwürdiges Abschlussfest zum 150-jährigen Bestehen, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



1. Gruppe

In der 1. Gruppe war dieses Jahr allerhand los. Obwohl wir mit unserem 150-jährigen Bestehen schon alle Hände voll zu tun hatten, ließen wir es uns nicht nehmen, unsere bewährten Aktivitäten auch wieder durchzuführen. Hier nun etwas Text und viele Fotos der Aktivitäten. Denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte...

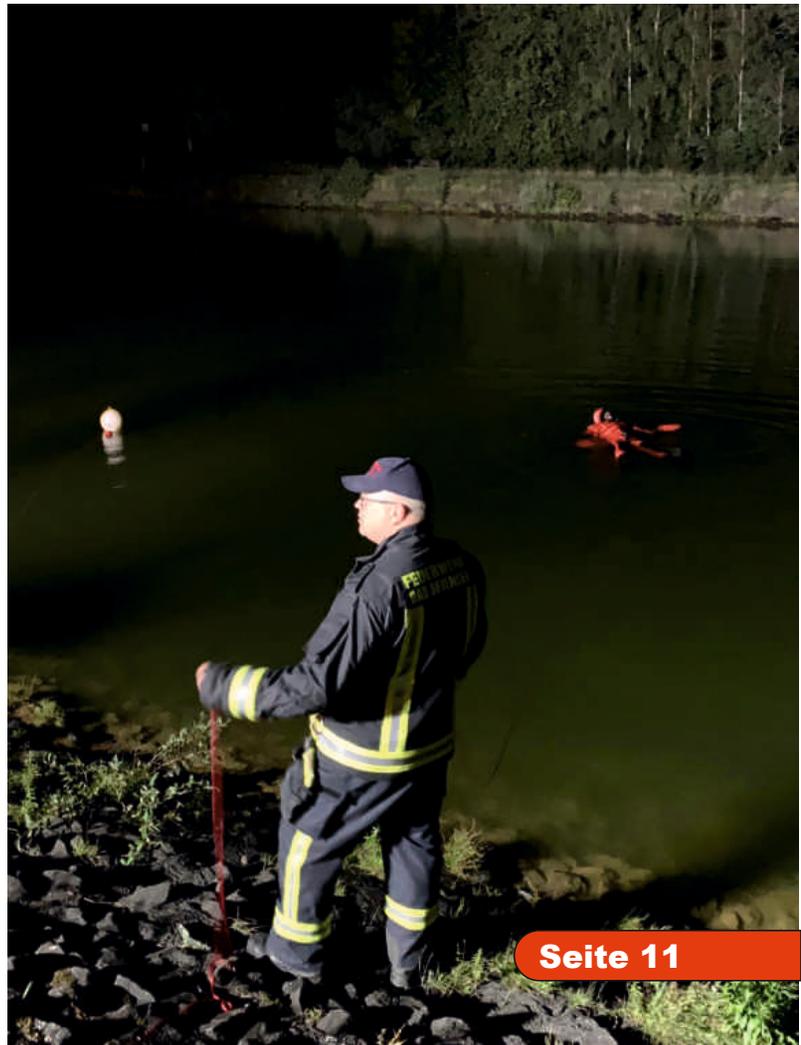
Es ging los mit einer Floßfahrt auf der Oker in Braunschweig mit Frühstück auf dem Floß.



Beim Kreisfeuerwehrtag in Bad Bevensen stellte die 1. Gruppe, neben vielen anderen Aufgaben, die Fahnenabordnung bei der Vereidigung der Feuerwehr-Anwärter. Bei über 30 Grad im Schatten auch ein Erlebnis.



Bei einem Gruppendienst gingen Freiwillige mit unserem Eisrettungsanzug im Elbe-Seiten-Kanal „baden“.



Im September brachen wir bei Dauerregen zur legendären Boßeltour rund um „Bämsen“ auf.

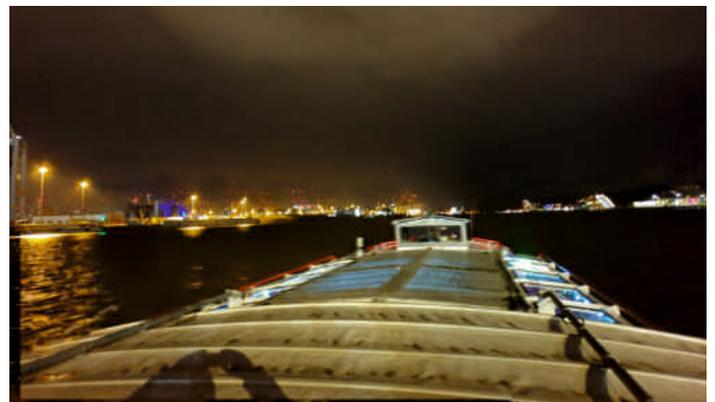


Der Oktober war reserviert für die Hochzeit unseres Kameraden Kai Warnecke. Wir standen Spalier und begleiteten die frisch Vermählten ein Stück auf ihrem gemeinsamen Weg.



Im Dezember fuhren wir nach Hamburg. Dort bestiegen wir als Erstes eine Barkasse zur Lichterfahrt durch den Hafen. Anschließend machten wir noch einen Abstecher auf den „geilsten“ Weihnachtsmarkt Hamburgs, auf St. Pauli.

Michael Hinz, Gruppenführer 1. Gruppe



2. Gruppe

Am 27.01.2019 haben wir das Jahr mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Planungsbesprechung begonnen. Mit von der Partie waren unsere Altersabteilung und unsere PartnerInnen.

Im April legten wir dann auch gleich los. Es ging nach Emmendorf zum Kegeln und zum gemütlichen Essen, das die Kameraden Patrick Pitzner und Victor Barkowski ausgearbeitet haben.

Ostern rückte immer näher, sodass die Knobel-Tradition am Gründonnerstag anstand. Dieses Jahr einmal anders: Nach einer kleinen Stärkung spielten wir „Bingo“. Benjamin Thormählen, Claudia Rühmann und Steffi Arnemann haben den Abend für uns ausgearbeitet und jeder konnte zum Schluss einen tollen Preis mit nach Hause nehmen.

Zwischen Einsätzen und Diensten haben wir es auch noch geschafft, dass der ein oder andere nach dem Dienst auf seine Ehrung, Beförderung, Geburtstag oder sogar Hochzeit einen ausgegeben hat. Hier noch mal ein Dank von der Führung der zweiten Gruppe.

Im August hatten wir zum Jubiläum „150 Jahre Feuerwehr Bad Bevensen“ den Kreisfeuerwehrtag in die Kurstadt geholt. Hier an alle einen schönen Dank, die ihre Zeit geopfert haben.

Vom 6. bis 8. September ist ein Teil der Gruppe mit Partner/in nach Dresden gefahren. Dort angekommen, haben wir in das Vier-Sterne-Hotel „Azimut“ eingekcheckt.



Nach kurzer Pause sind wir dann in die Pizzeria „Don Camillo“ im Hotel eingekkehrt und haben da den Abend ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, sind wir dann mit der Straßenbahn in die Stadt gefahren. Dort haben alle den Tag mit Sightseeing oder Shopping verbracht, bis wir uns am frühen Abend zum Essen im „Hans im Glück“ getroffen haben. Danach stand ein Nachwächterrundgang in Dresden an. Nach einer guten halben Stunde wusste auch die Stadtführerin, von wo wir kommen, da der aPager von einigen losging und die gute Frau irritiert fragte, ob wir jetzt los müssten. Nach einer ausführlichen Stadtführung haben wir dann den Abend in einer Kneipe beendet.

Am nächsten Morgen stand dann zwar die Heimfahrt im Vordergrund, da die Sicht aber super war, haben wir einen Abstecher zur Bastei nach Lohmen gemacht. Da angekommen, konnten wir alle nochmal einen Blick über Dresden sowie Richtung Tschechien genießen, bis wir dann am frühen Nachmittag die Heimreise angetreten haben.

Einen Dank an Steffi Arnemann, die mich bei der Ausarbeitung unterstützt hat.

Im Oktober angekommen, hat uns, wie jedes Jahr, Harald Krützfeldt (Altersabteilung) zum Schießen am Schießstand eingeladen.



Die Gruppe schießt seit über 40 Jahren einen Schützen bei den Aktiven mit Altersabteilung und bei den Partnerinnen und Partnern aus. Der erste Preis bei den Aktiven und Altersabteilung ist eine handgemalte Scheibe, die im Gerätehaus im großen Saal aufgehängt wird. Diese gewann dieses Mal Johannes Plachta. Die Gewinnerin bei den Partnerinnen und Partnern ist Angelika Schmidt.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss im Dezember fand dann unsere Weihnachtsfeier statt. Nach gutem Essen haben wir dann zum ersten Mal „Schrottknobeln“ gespielt. Für den gelungenen Abend mit der Altersabteilung und Partner/in bedanken wir uns bei Petra Kruppa, die letztes Jahr in die Gruppe aufgenommen wurde, und bei Gabi Beckedorf.

Als neues Mitglied der Gruppe konnten wir Lars Lühr gewinnen.

Herzlich Willkommen!

Aus der Gruppe gegangen ist nach langer aktiver Zeit Thomas Pelchen. Danke für die tolle Zeit mit dir und deiner Frau.

Aktuell hat die 2. Gruppe eine Stärke von 17 Aktiven und 8 Mitgliedern der Altersabteilung.

Da ich 2020 nicht mehr zur Wahl der Führung der 2. Gruppe zur Verfügung stehe, bedanke ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit in der Gruppe und wünsche meinem Nachfolger/ meiner Nachfolgerin ein allzeit gutes Händchen.

Ich wünsche ALLEN für das Jahr 2020 viel Gesundheit und viel Erfolg.

**Thomas Malchow,
Gruppenführer
2. Gruppe**



3. Gruppe

Das Jahr 2019 liegt hinter uns. Wie in den Jahren zuvor hat die 3. Gruppe auch abseits der regulären Ausbildungsdienste verschiedene, gemeinsame Veranstaltungen organisiert und Ausflüge unternommen.

Im März starteten wir mit unserem schon fast obligatorischen Gruppenfrühstück im Gerätehaus. An diesem Termin stellte sich auch Jan-Hendrik Schramm als neues Gruppenmitglied vor.

In den darauf folgenden Monaten gab es fast immer was zu feiern.

Im Mai gaben sich nicht nur Björn & Jasmin, sondern auch Lars & Kerstin das Ja-Wort.

Im Juni organisierten Jan-Hendrik und Steffi eine Fahrradtour.



Zum Spargelessen wurde im Gasthaus zur Linde in Emmendorf eingekehrt.



Ende Juni erblickte der kleine Jonte das Licht der Welt und Lars lud daraufhin zum „Babypinkeln“ ein.

Im Juli die nächste Sause: Nadine & Julian heirateten ebenfalls. War das schon alles? Nein!

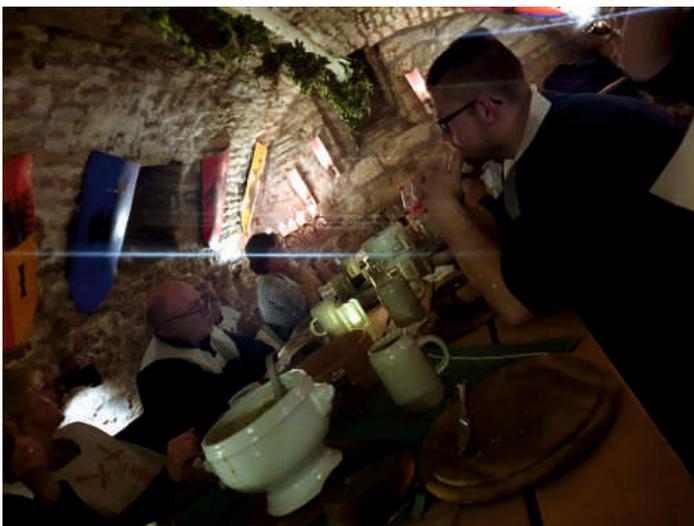
Im August freuten sich Niko und Nicole über die kleine Lara. Zwei Gruppenbabys in einem Jahr!

Nach der Sommerpause folgte im September das nächste Gruppenfrühstück inklusive der Wahl des neuen Gruppenführers. Philip Raake hatte angekündigt sein Amt nach über einem Jahrzehnt (!!!!) niederzulegen.

Die Gruppe wählte Lars Jüncke zum neuen Gruppenführer und Jan-Hendrik Deppmeier bekleidet – wie auch schon bei Philip – das Amt des Stellvertreters.

Zitat Lars: „Philip, ich trete in große Fußstapfen!!! Vielen Dank für alles. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde mir bestimmt mal einen Ratschlag bei dir holen!“

Im November fand die Gruppenfahrt statt.



Begleitet von Partnerinnen bzw. Partnern, organisierten Nadine, Kai und Lars eine Fahrt nach Mühlhausen in Thüringen.



Abgeschlossen wurde der November mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes.

Die 3. Gruppe war 2019 für das Aufstellen und Schmücken des Baumes verantwortlich.

Der Jahresabschluss fand im Dezember in Celle statt. Nadine reservierte einen Tisch und vom Essen gestärkt wurde auf dem Celler Weihnachtsmarkt noch ein gemeinsames Heißgetränk genossen.



Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2020!

Lars Jüncke
Gruppenführer

Jan-Hendrik Deppmeier
Stellv. Gruppenführer

4. Gruppe

Feuerwehr ist mehr als nur ein Hobby!



Das Jahr 2019 startete für uns im Frühjahr mit dem Empfang der Flaming-Stars, einer Motorradgruppe, bestehend aus über 100 Feuerwehrleuten und Motorrädern.

Nachdem wir für die Kameraden reichlich Bratwurst und kühle Getränke gereicht hatten, wurden die Motorräder und unsere Fahrzeuge bestaunt. Es gab dabei viele interessante Gespräche.



Unsere Gruppenfahrt führte uns in diesem Jahr für ein gesamtes Wochenende nach Greifswald und Stralsund.

Nachdem wir am späten Nachmittag unsere Unterkunft bezogen haben, starteten wir gemeinsam einen Spaziergang durch die Stadt und den Hafen Greifswalds. Dort gab es viel zu sehen und beim Sonnenuntergang wurde der Abend im Hafen bei kühlen Getränken verbracht.

Am Samstag wurde die Gorch-Fock I im Hafen von Stralsund bestaunt und es konnten einige

Eindrücke vom früheren Leben auf See gesammelt werden.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Störtebeker Brauerei. Das Brauen von Bier, sowie alle zugehörigen Arbeiten haben wir in einer interessanten Führung erfahren. Die anschließende Bierverskostung war das Highlight des Tages. Unter professioneller Anleitung wurden einige Flaschen frisch gebrautes Bier verzehrt.



Gegrillt wurde am Abend und bis in die Nacht saßen wir am Strand und genossen die Meeresluft.

Im Zuge des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Bad Bevensen und der Austragung des Kreisfeuerwehrtages fanden auch die Kreiswettkämpfe statt. Eine eigens dafür gebildete Wettkampftruppe übte schon Wochen vorher die geforderten Disziplinen. In dieser Truppe kämpften hauptsächlich Mitglieder der 4. Gruppe. Schließlich konnte mit viel Spaß und Fleiß am Wettkampf teilgenommen werden.



Zum Ende gab es, wie jedes Jahr, eine ausgiebige Weihnachtsfeier. Dieses Mal ging es nach Bremen. Lecker Burger und einige Getränke wurden in einem Restaurant, dem Bolero, verspeist.

Jugendfeuerwehr

Der diesjährige Jahresbericht reflektiert erneut ein ereignisreiches Dienstjahr und gewährt so einen kleinen Einblick in die vielfältigen Facetten unserer Jugendarbeit.

Schon wie eine kleine Tradition verhält es sich mit dem alljährlich wiederkehrenden Kinovormittag der Kreisjugendfeuerwehren aus dem Landkreis Uelzen, welcher am letzten Sonntag im Januar im dortigen Central-Theater stattfindet. Bewaffnet mit Popcorn, Nachos und guter Laune stürmten wir die Kinosäle, lehnten uns entspannt zurück und genossen die spannende Vorstellung mit unseren Freunden und Bekannten sowohl aus der eigenen, als auch aus allen anderen Jugendfeuerwehren.

Kreativ ging es im Februar gleich weiter. Das Stadt-Marketing rief zu einer örtlichen Kunstaktion auf, wo unter dem Motto „Bad Bevensen: Tierisch gut!“ interessierte Einwohner, Vereine und Einrichtungen ihre künstlerische Ader voll ausleben konnten und sollten. Und so wurden zwei hölzerne Eichhörnchen alias „Florentine“ und „Florian“ ins Leben gerufen, welche von unseren Kids liebevoll gestaltet wurden. Gleichwohl die hölzernen Eichhörnchen doch viel Platz für fantastische Ideen boten, war das Ergebnis wirklich beeindruckend.



Insgesamt wurden über 80 Eichhörnchen von Gewerbetreibenden, aber auch Privatleuten, liebevoll gestaltet und konnten abschließend am 21. März 2019 beim Eröffnungsauftakt der Veranstalterfirma auf dem Bevenser Kirchplatz der Öffentlichkeit stolz präsentiert werden. Im Anschluss fanden die bunten Figuren dann ihren Weg in diverse Gassen und gelangten auf schöne Plätze, wo sie den passenden Rahmen erhielten und gut in Szene gesetzt wurden.



Der folgende Gang über den Weihnachtsmarkt war nicht zu übertreffen. Bei Piraten und mittelalterlichen Ständen gab es Glühwein, Punsch und Schmalzgebäck.



Das gesamte Jahr über trainierten wir selbstverständlich regelmäßig in unserer Freizeit viele Einsatzsituationen. So ist zu jeder Zeit eine leistungsstarke Einsatzbereitschaft, für die Stadt Bad Bevensen, und darüber hinaus, gewährleistet.

Jannes Baumann, Mitglied der 4. Gruppe

Der März wurde sportlich, als die Volleybälle wieder durch die Luft flogen. Wir trainierten uns mit der nötigen Prise „Spaß“ fit für das allseits bekannte Ballspiel. Ähnlich traditionell verhält es sich nämlich mit unserem Volleyball-Turnier, welches durch unsere Jugendfeuerwehr zentral auf Kreisebene ausgerichtet wird und allen Kreisjugendfeuerwehren den Zugang zum fairen Ballspiel eröffnet. In diesem Jahr konnten wir 26 Gruppen in Bad Bevensen willkommen heißen und in gewohnter Qualität mit leckeren Brötchen, Kaffee und Konsorten, sowie dem leckersten Backwerk versorgen - nicht zuletzt ermöglicht durch die tatkräftige Unterstützung unserer „Jugendfeuerwehr-Eltern“.

Ende April hat die Stadt Bad Bevensen wieder zur jährlichen Müllsammelaktion geladen. Eine tolle Aktion, die von der Kinder- und Jugendfeuerwehr seit Beginn tatkräftig begleitet wird.



Das feuerwehrtechnische Fachwissen im Wettbewerb anwenden: Darauf trainieren wir regelmäßig hin, wenn es wieder heißt: „Wassermarsch“ und „Angriffstrupp und Wassertrupp, Knoten und Stiche anlegen!“. Für den einen mag es eine große, neue Herausforderung sein, für den anderen ist es selbstverständlicher Feuerwehralltag. Nicht umsonst bleibt die Feuerwehrdienstvorschrift 3 „ein Feuerwehrleben lang“ präsent und muss daher in jungen Jahren fester Bestandteil der feuerwehrtechnischen Ausbildung sein, wo sie doch die elementare Grundlage des sicheren und erfolgreichen Feuerwehreinsatzes darstellt. Aufgrund unserer großen Jugendabteilung gilt es jeden Ansprüchen zielorientiert und individuell gerecht zu werden. Um Grundlagen- und Fortgeschrittenenwissen präzise vermitteln zu können, war der Grundstein für eine **neuartige Gruppenbildung** gelegt und wir teilten die Gesamtgruppe **in zwei Untergruppen** auf, welche dann im wöchentlichen Wechsel ausgebildet werden. Durch die erfolgreiche Umsetzung in den Dienstbetrieb haben wir dieses System auf alle übrigen Dienste übertragen und als festen Bestandteil in unseren Dienstplan integriert. Selbstverständlich finden turnusmäßig noch Zugdienste statt, welche dann alle Charaktere einbinden und die Gruppendynamik langfristig erhalten sollen.

Im Anschluss wurde das Erlernte praktisch angewandt und gute Ergebnisse bei den Samtgemeinde- und Kreiswettbewerben erzielt.

Unseren Halbjahresabschluss führten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr Bienenbüttel durch. In gemischten Gruppen



Das soziale Engagement wird bei uns ebenso großgeschrieben. Einen Höhepunkt unserer Jugendarbeit stellte die Übergabe der gesammelten Spendengelder dar, welche wir durch unser „THOMS-PROJEKT“ sammeln konnten und abschließend am 28. April – gemeinsam mit unserem musikalischen Partner – den Spendenscheck mit der beachtlichen Summe in Höhe von 1.300,- € an den Verein „Kinderhospiz Löwenherz e.V.“ bei uns in Bad Bevensen im Feuerwehrhaus übergeben haben. Gemeinnützig geht es kaum und zugleich bereitet es ein gutes Gefühl, all denjenigen zu helfen, welchen es gesundheitlich schlecht geht und die durch unser Zutun entsprechende Unterstützung erhalten. Wir haben ein Retterherz und helfen dem Kinderhospiz Löwenherz!

betrieben wir einen stationären Ausbildungsdienst an unserem HLF, der Drehleiter & Co. durch. Wegen der sommerlichen Temperaturen sorgte ein mobiler Wasserwerfer für die nötige Abkühlung und lieferte kurzweilige Erfrischung. Im Anschluss konnten wir bei Gegrilltem und kühlen Getränken das schöne Wetter genießen und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.



Offiziell ging es nun in die Sommerpause, aber eine Woche drauf wurden die Zelte aufgeschlagen. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien nahmen wir am Kreiszeltlager der Kreis-Jugendfeuerwehr Uelzen auf dem Sportplatz in Rosche teil, welches mit insgesamt 340 Kindern und Jugendlichen dort stattfand. Neben einem Zwölf-Felder-Fußball-Turnier, Volleyball-Wettkämpfen und einem Nacht-Orientierungsmarsch, stand auch ein Spiel-ohne-Grenzen auf dem Plan – diese Highlights ließen definitiv keine Langeweile aufkommen. Auch wenn es hier so wirkt...



Mit einem besonderen Projekt ging es nach der Sommerpause sportlich weiter: Die Leistungsspange – das höchste Abzeichen innerhalb der Deutschen Jugendfeuerwehr – galt es vorzubereiten. Mit einer Gruppe - bestehend aus 7 unserer Jugendlichen - verabredeten wir

uns fortan zu regelmäßigen Trainingsterminen gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde, blockweise nach den jeweiligen Disziplinen – zuverlässige Unterstützung erhielt ich jederzeit von Christiane und Natascha.



Das nächste Projekt war angeschoben, das Ziel ganz klar gesteckt: Alle sollten das Abzeichen an der Jacke mit nach Hause nehmen.

Es galt natürlich ein paar Hürden zu überwinden. So musste sich insbesondere beim Kugelstoßen ordentlich ins Zeug gelegt werden. Insgesamt forderte das Training - eine bunte Mischung aus Theorie, Sport und Praxis - den Bewerbern Disziplin und Durchhaltevermögen ab; besonders wenn einem permanent die Zeit im Nacken sitzt.

Insgesamt konnte die Jugendfeuerwehr der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf am 22. September mit drei Teilnehmer-Gruppen à 9 Personen in Dahlenburg zur Abnahme antreten. Besonders hervorzuheben sei hier, dass die letzte Gruppe aus acht Teilnehmern und nur einer Bewerberin mangels weiterer Jugendlicher bestand. Denn ohne die Bereitschaft, als Gesamtgruppe ein zweites Mal an den Start zu gehen, hätte eine junge Kameradin die Leistungsspange an diesem Tage nicht erwerben können. So viel soziales Engagement zog bereits auf Kreisebene positive Resonanzen. Weiterhin macht es das Bevenser Ausbildungsteam sehr stolz, dass alle drei Gruppen und natürlich die sieben Bewerber aus Bad Bevensen mit hervorragenden Ergebnissen bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch, das harte Training hat sich vollends gelohnt! Einigen Jugendlichen wurde durch die Ablegung der Leistungsspange nunmehr der Weg in die aktive Einsatzabteilung geebnet – dafür wünschen wir viel Erfolg!

Kaum verschnauft von der Leistungsspanne, ging es dann am letzten Septemberwochenende schon direkt weiter und wir besuchten mit der Samtgemeinde-Jugendfeuerwehr den Serengeti-Park in Hodenhagen.

Neuer Monat, neue Projekte! Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums hatten wir uns damals entschlossen, einen Jubiläums-Orientierungsmarsch – zusammen mit der Kinderfeuerwehr – durchzuführen. Der Termin stand schnell fest und die Einladungen waren rasch versendet.

Am 03. Oktober war es dann soweit: Wir führten unsere Jubiläumsveranstaltung durch und empfingen kreisweit diverse Kinder- und Jugendfeuerwehren.



Über 200 Teilnehmer folgten schließlich unserer Einladung zum 6 km – langen Marsch durch die Klein Bünstorfer Heide. Mit einem bunten Mix aus Geschicklichkeit, Teamgeist, feuerwehrtechnischem Wissen und der nötigen Portion Spaß kam an den Stationen definitiv keine Langeweile auf. Und nach getaner Arbeit luden die Verpflegungsstände am Feuerwehrhaus mit Bratwurst, sowie Kaffee und Kuchen zum Verweilen und Schlemmen ein. Abschließend war dies ein toller Tag, welcher mir persönlich sehr viel Spaß bereitet hat.

Ein großer Dank geht natürlich auch an alle unterstützenden Helfer unserer Feuerwehr und den umliegenden Stadtfeuerwehren, an die Kinderfeuerwehr und nicht zuletzt an Euch Eltern, welche uns auch hier wieder mit leckeren Torten und Kuchen versorgt haben! Super Sache!

Im November richteten wir auf Samtgemeindeebene die Abnahme und Durchführung der Jugendflamme Stufe 1 aus. Insgesamt 32 Jugendliche (davon 4 aus Bad Bevensen) haben erfolgreich teilgenommen und konnten ihr Abzeichen am Ende der Veranstaltung entgegennehmen.

Wie funktioniert was und wo wird der Alarm ausgelöst? Diese und mehrere Fragen konnten wir in der Leitstelle Uelzen aufklären. Dies war nicht nur für die jungen Brandschützer ein interessanter Ausflug.



Unsere Jugendabteilung besteht derzeit aus 27 Mitgliedern, davon 9 Mädchen und 18 Jungs und wird durch 6 Jugendbetreuer und weitere aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden tatkräftig unterstützt. Insgesamt haben wir in diesem Jahr 95 Dienste abgeleistet.

Der Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr ist nicht nur für den Brandschutz in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf wichtig. Einmal bei der Feuerwehr gewesen, finden die meisten, auch nach der Schule, Ausbildung und eventuellem Wohnortwechsel, den Weg in eine freiwillige Feuerwehr zurück.

Ihr lernt und erlebt bei uns ganz analog in Spiel und Training Teamgeist, Hilfe zur Selbsthilfe und Nächstenliebe.

In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Jahr mit unserer Jugendfeuerwehr und danke all' unseren Freunden, Helfern und lieben Bekannten für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Patrick Franceson, Jugendfeuerwehrwart

Kinderfeuerwehr

Im Jahr 2019 betreuten wir in der Kinderfeuerwehr Bad Bevensen 22 Jungen und 2 Mädchen.

Unser Dienstjahr begann im Januar mit dem Kinovormittag in Lüneburg. Begeistert sahen die Kinder und Betreuer den Film SAM der Feuerwehrmann.

Im Februar gaben wir den Kindern einen Einblick in das Thema Atemschutz. Was ist das, welche Geräte gehören dazu, was muss man wissen. Unsere Kinder waren sehr erstaunt über das Gewicht der Atemschutzausrüstung.



Dann gestalteten wir unser Hans-Herrmann-Eichhörnchen. Eine Aktion der BBM im Kurpark. Das Eichhörnchen wurde natürlich bemalt wie ein Feuerwehrmann.

Im März gab es viel Kreatives zu erleben. Mit einer ausgelassenen Faschingsfeier verwandelten wir das Gerätehaus zur Partymeile.

Aber auch Lehrreiches gab es zu erleben. Mit dem Stichwort Erste Hilfe kennen sich unsere Kinder sehr gut aus, das Üben des Notrufes und der stabilen Seitenlage ist Standardwissen.

Ein bisschen anders war das Thema Feuer löschen. Wie man ein Feuer löscht, das wissen die Kinder, aber wie schnell Sachen aus dem Kinderzimmer brennen, erstaunt sie immer wieder.

Im April besuchten wir die Leitstelle in Uelzen. Die Kinder lauschten mit Ruhe und Respekt dem Leitstellenmitarbeiter beim Arbeiten in einer Leitstelle. Sie erlebten einen echten Notruf und waren sehr begeistert.

Üben für das Kinderflämmchen 1 und 2 stand ebenfalls auf dem Programm.



Im Juni gingen wir bei bestem Wetter in unser schönes Rosenbad. Ausgelassenes Toben im Wasser macht allen Spaß.

Traditionell nahmen wir am Umzug des Kinderschützenfestes teil.

Bevor die Sommerferien begannen, nahmen wir vorher mit 15 Kindern noch am Kreiszeltlager in Rosche teil. Immer ein spannendes Erlebnis für Klein und Groß. Mit vielen tollen Aktionen und Spielen erlebten wir gemeinsam ein super Wochenende. Diese gemeinsamen Tage fördern auch sehr den Gruppenzusammenhalt.



Nach den großen Sommerferien übten wir nochmal für die Abnahme des Kinderflämmchens 1 und 2. Der große Tag der Abnahme folgte am Kreisfeuerwehrtag in Bad Bevensen.



Mit der Kinderfeuerwehr Himbergen nahmen wir das Kinderflämmchen 1 und 2 ab. 28 Kinder freuten sich bei der Übergabe der Urkunden und Flämmchenanstecker.

Unser September war bunt gestaltet. Ein Orientierungsmarsch im Landkreis Lüneburg stand an. Wir starteten mit zwei Gruppen. Zusammen marschierten wir durch Wald und Flur. An 12 Stationen konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit zeigen. Das Größte war, unsere Mannschaft 2 siegte bei diesem Marsch, die Mannschaft 1 wurde Vierter. Da war die Freude kaum zu bändigen.



Mannschaft 1 freut sich über 4. Platz!

Beim Dienst „Personensuche“ schickten wir die Kinder in zwei Gruppen los. Gewappnet mit einem Lageplan und Funkgerät mussten sie die vermisste Person suchen. Beide Gruppen fanden den Teddy auf dem Spielplatz, auf dem man danach ausgelassen spielte.



Noch ein super Event stand bevor. Das erste Mal fuhren wir mit zum Samtgemeindeausflug der JF und KF. Es ging in den Serengeti-Park nach Hodenhagen. Mit Bussen fuhren wir durch den Park und schauten uns die wilden Tiere an.



Danach wurde mit Wildwasserbahnen und Riesenschaukeln gefahren. Danke an die Samtgemeinde für diesen tollen Tag, ein unvergessenes Erlebnis.



Am nächsten Tag nahmen wir mit unserem geschmückten Wagen am Heidekartoffelfest teil.



Im Oktober gestalteten wir anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen mit unserer Jugendfeuerwehr einen gemeinsamen O-Marsch für JF und KF aus dem ganzen Landkreis Uelzen.



In 5 km Rundmarsch mussten die Kinder an Stationen ihr Können zeigen. Mit Geschicklichkeit und Wissen meisterten sie es super. Für das leibliche Wohl war am Gerätehaus durch Kuchenspenden der Eltern und Bratwurst gesorgt. Unsere Kinder belegten den zweiten Platz.

Fahrzeugkunde ist immer wieder ein Dienst, der begeistert. Unsere großen Kinder erklären meist selbstständig den Kleineren die tollen Fahrzeuge im Gerätehaus. Wir sind oft auch erstaunt, was die Kinder alles wissen.



Der November ist trist und ungemütlich, also fuhren wir zum Schwimmen nach Ebstorf ins Hallenbad Waldemar. Ausgelassen und mit viel Spaß erlebten wir einen super Vormittag. Noch ein Ausflug folgte, ein Besuch im Miranda - organisiert von der Kreiskinderfeuerwehr - rundete den November ab. Bei so viel Spiel und Spaß war für jeden was dabei.



Im Dezember feierten wir mit den Eltern der Kinder unser Weihnachtsfest und den Jahresabschluss. Mit einem bunten Frühstück und Basteln rundeten wir unser Jahr 2019 ab. Natürlich hatte der Weihnachtsmann auch für unsere Kinder ein Geschenk im Gerätehaus abgegeben.

Wir möchten uns für das Vertrauen der Eltern bedanken. Auch im nächsten Jahr werden wir den Kindern mit Begeisterung Feuerwehr- und Gemeinschaftsleben vermitteln. Spaß und Spiel wird dann natürlich wieder im Vordergrund stehen.

Das Kinderfeuerwehrteam



Altersabteilung

Die Altersabteilung besteht im Moment aus 15 Mitgliedern.

Am 16.08.2019 verstarb unserer Kamerad Oberlöschmeister Bruno Hall im Alter von 82 Jahren. Wir werden ihm stets ein bleibendes Andenken bewahren. Bruno war Gründungsmitglied der Altersabteilung.

Am 16. Februar hatten wir unsere Versammlung, Essen und Knobeln im Gasthaus Röbbelbach. Familie Hintze belegte im Knobeln den 1. und 2. Platz. Dritte wurde Bigi Behne.

Am 3. August wurde bei Barbara und Enno wieder an der Mühle gegrillt. Es war sehr schön, auch ein kurzer Schauer tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so wurden alle Getränke geleert.



Im Oktober besichtigten wir den Flughafen Bremen und die dortige Flughafenfeuerwehr. Das Flugfeldlöschfahrzeug Panther machte eine Löschvorführung und auch so wurde uns alles gezeigt und erklärt.



Das Wetter war leider nicht so gut. Aber beim gutem Essen in einem Landgasthof waren wir wieder im Trockenen.



Danach ging es mit den Feuerwehrmobilen wieder zurück. Im Gerätehaus gab es dann noch ein Abschiedsbier.

Bei den Feierlichkeiten in den ehemaligen Gruppen und der Gesamtwehr waren wir auch wieder gut vertreten.

Jörg Feldmann, Vorsitzender Altersabteilung

luK Bevensen

24-17-14.... neuer Funkrufname....? Nein, nein!

24 Einsätze: Der Anteil an Gefahrguteinsätzen ist in 2019 auf 7 Einsätze angestiegen. Die Hauptursache dafür sind durch Bauarbeiten beschädigte Gasleitungen. Die weiteren Einsätze waren hauptsächlich Brandeinsätze und auch zwei Unwetterlagen.

Wie in den Jahren zuvor, hat sich die von Marcel Schmitz entwickelte Excel-Tabelle sehr gut bewährt. Mit dieser PC-gestützten Tabelle können alle zur Verfügung stehenden und eingesetzten Einheiten/Fahrzeuge erfasst und nach Vorgabe des Einsatzleiters koordiniert und auch dokumentiert werden.



Parallel dazu werden die Einsatzfaxe der Leitstelle auf dem Whiteboard erfasst. Jedes Fahrzeug hat einen eigenen Magneten, der dann auf den jeweiligen Einsatz gesetzt wird. Alles doppelt gemoppelt, ja, denn der Überblick muss erhalten bleiben, bis zu 24 verschiedene Einsatzstellen wollten bearbeitet werden.



17 Ausbildungsdienste der luK, oder mit der luK, denn viele Dienste machen wir zusammen mit den Führungskräften der Schwerpunktfeuerwehr Bad Bevensen.

Gut investierte Zeit, denn in den Einsätzen ist eine enge und vertraute Zusammenarbeit extrem wertvoll.

Ein tolles Erlebnis war das Fahrsicherheits-training mit dem ELW in Lüneburg, wir durften zu zweit teilnehmen.



14 Kameradinnen und Kameraden aus verschiedenen Feuerwehren rund um Bad Bevensen engagieren sich mittlerweile neben ihrer eigenen Ortsfeuerwehr auch in der luK.

Beim Kreisfeuerwehrtag am 25. August wurde natürlich auch der ELW auf dem Kirchplatz ausgestellt und den Besuchern erklärt.

Unseren Jahresabschluss genossen wir beim Kegeln und Entenessen in Almstorf, mal ganz ohne Ausbildung, einfach in geselliger Runde. Eine Wiederholung ist für 2020 schon fest terminiert.

Zum Schluss möchte ich einfach mal

DANKE

sagen, an alle Mitglieder der luK und auch an alle Führungskräfte aus Bad Bevensen für Euer Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Beste Grüße

Sven Kallnischkies, Gruppenführer der Informations- und Kommunikationsgruppe

Maschinistenausbildung

.....damit wir im Einsatz sicher ankommen und die Technik beherrschen.....

Eine kontinuierliche Ausbildung der Maschinisten für die Einsatzfahrzeuge ist ein elementarer Baustein zur sicheren und professionellen Einsatzabwicklung in der Feuerwehr Bad Bevensen.

Einsatzkräfte mit der entsprechenden Führerscheinlizenz werden seit Jahren auf den verschiedenen Einsatzfahrzeugen ausgebildet, und erhalten nach Abschluss dieser fahrzeugtyp-bezogenen Ausbildung eine Freigabe zum Maschinisten für dieses Einsatzfahrzeug. Auf Grund der komplexen Technik moderner Feuerwehrfahrzeuge und deren Ausstattung ist es unerlässlich, dass für die Kameraden/innen eine Möglichkeit zur Auffrischung der Kenntnisse angeboten wird.

In der Schwerpunktfeuerwehr Bad Bevensen besitzen aktuell 35 Kameraden/innen den Führerschein zum Führen von Fahrzeugen über eine Gesamtmasse von 7,5 Tonnen. Weitere 5 Kameraden/innen sind im Besitz des sog. alten Klasse 3 Führscheines (bis 7,49 to) und sind somit als Maschinisten auf dem Staffellöschfahrzeug einsetzbar.

Damit diesen 40 Maschinisten der Kontakt zu den Maschinen nicht verloren geht, wurden in 2019 diverse Dienste angeboten.



An 8 Samstagen erfolgte die Maschinistenausbildung in kleinen Gruppen, an denen jeweils bis zu 9 Kameraden/innen teilnahmen.



In rund 100 Ausbildungsstunden wurden nicht nur die besagten Maschinisten geschult, sondern auch die Kameraden/innen, die hoch hinaus wollen. An weiteren 6 Samstagen wurde die Ausbildung zum Einweiser und Korbfahrer auf unserer Drehleiter geschult.



Als weitere Maßnahme wurde (insbesondere durch Kay und Björn Jüncke durchgeführt) neuen Kameraden/innen und „Führerscheinneulingen“ im Einzelunterricht der Umgang mit dem Einsatzfahrzeug vermittelt.

Diese Maßnahme und die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining soll die Grundlage für Maschinisten von Einsatzfahrzeugen in der Feuerwehr Bad Bevensen sein.

Für das Bestreben stets sicher anzukommen und die Technik zu beherrschen, wurde ein nicht unerheblicher Ausbildungsaufwand von insgesamt rund 200 Stunden im Jahr 2019 absolviert.

Das Ausbildungspaket für 2020 ist bereits geschnürt, und die Ausbilder freuen sich wieder auf ein attraktives Ausbildungsprogramm.

Olaf Twellhegen, Maschinistenausbilder

Atemschutzausbildung

Die Bestie hinter der Tür

Freiwillige Feuerwehr Bevensen-Ebstorf trainiert im Brandübungscontainer.

Klingt der Titel auch etwas reißerisch, beschreibt er doch am besten, mit wie viel Druck brennende Rauchgase Türen aufreißen können und mit bis zu 800 Grad über die Köpfe der Atemschutzgeräteträger hinweg fegen können.

Kein Sauerstoff zum Atmen, dichter Rauch raubt die Sicht und die Hitze ist auch unter der dicken Schutzkleidung deutlich spürbar.



Szenarien, wie sie freiwillige Feuerwehrleute im schlimmsten Fall im Einsatz erleben können. Der Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger und zahlreiche Trainings mit Kunstrauch festigen die Handgriffe, bereiten aber nicht auf das vor, was wirklich passieren kann. Alle zwei Jahre investiert die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf 8.000 € allein in die sogenannte Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger.

Unter kontrollierten Bedingungen werden in einem Container echte Brandphänomene dargestellt, das Vorgehen im Brandfall und die richtige Löschtechnik am realen Feuer trainiert.



Professionelle Trainer einer Sulinger Firma, welche sich mit der Ausbildung von unter anderem Freiwilligen Feuerwehren in dem mitgebrachten Brandübungscontainer spezialisiert hat, zeigen Grenzen auf und lassen die freiwilligen Brandschützer spüren, welche Energie hinter dem Element Feuer steckt.



Aus der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf sorgt ein siebenköpfiges Team aus erfahrenen Atemschutzausbildern für den reibungslosen Ablauf der zweitägigen Veranstaltung am Feuerwehrhaus in Bad Bevensen.

Andreas König, Zugführer in der Ortswehr Bad Bevensen, zeigt sich zufrieden mit dem Ablauf der Ausbildung. Haben er und sein Team doch viele Stunden mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge der Ausbildungsmaßnahme ehrenamtlich erbracht, macht es allen immer wieder aufs neue Spaß, diese wichtige Ausbildungsmaßnahme zu organisieren.



Brandgase können sich durch ein zündfähiges Gemisch an Sauerstoff und brennbaren Gasen im Rauch schon bei 200 – 300 Grad entzünden und zur Gefahr für die Einsatzkräfte werden.

Ein Übersehen der Anzeichen, wie pulsierender, tiefhängender Rauch mit entsprechender Temperatur, kann zu einer unkontrollierten Brandausbreitung beitragen und den Atemschutztrupp gefährlich überraschen.

Diese Anzeichen werden in einem modifizierten, 12 x 2,5 m großen Container real dargestellt. Je nach Ausbildungsstand der 60 Atemschutzgeräteträger wurde speziell auf das Öffnen einer Tür zum Brandraum oder das komplette Vorgehen über ein Treppenhaus von oben nach unten bis zum Feuer, eingegangen.



Es waren spannende und lehrreiche Tage. Action pur und eine echte Herausforderung. Zudem bekommen Atemschutzgeräteträger alle zwei Jahre eine arbeitsmedizinische Untersuchung, bei der sie sich kostenlos durchchecken lassen können und müssen.

Eure Freiwillige Feuerwehr sucht immer Helden, die für andere durch das Feuer gehen. Sei dabei.



 Text: Matthias Wedel, OBM und aktiver Atemschutzgeräteträger

Neben der Heißausbildung wurden aber auch noch viele weitere Dienste im Bereich der **Atemschutzausbildung** durchgeführt.



In der Aula Bad Bevensen übte man das ganze Jahr über mit den Feuerwehren aus der Samtgemeinde. Hauptaugenmerk lag hierbei auf dem richtigen Schlauchmanagement im Treppenhaus. Gerade in so großen Gebäuden wie der Aula ist eine gut vorbereitete Schlauchreserve das A und O für einen erfolgreichen Einsatz.

Bei diesen Diensten wurde auch noch die Personensuche und Menschenrettung geübt. Auch der richtige Umgang mit dem Hohlstrahlrohr stand wieder auf dem Dienstplan.

Besonders am Herzen liegt dem Ausbilderteam eine bestmögliche Vorbereitung der neu in Uelzen an der FTZ ausgebildeten Atemschutzgeräteträger. Am Ende des Jahres werden alle Teilnehmer der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf zur sogenannten Intensivschulung eingeladen.



In einer Art Crashkurs wird den Teilnehmern das Wichtigste beigebracht um sicher ein brennendes Gebäude zu betreten, effektiv zu arbeiten und anschließend auch wieder unversehrt zu verlassen. Die Gefahren kennen und erkennen ist hierbei das Wesentliche. Höhepunkt dieser 2-tägigen Zusatzausbildung ist der Besuch der Rauch- und Wärmegewöhnungsanlage an der FTZ Lüneburg in Scharnebeck... mit echtem Feuer und jeder Menge Rauchgase!

Das AGT-Ausbilderteam freut sich auf 2020

Absturzsicherung

Die Feuerwehr begibt sich bei Einsätzen oft selbst in gefährliche Bereiche oder muss Zivilisten dort aus Zwangslagen retten oder befreien. Und das nicht nur ebenerdig...



Die Aufgaben der Absturzsicherungsgruppe sind Menschenrettung aus Höhen und Tiefen mit einfachem Rettungsgerät, z.B. Safety Roll, Absturzsicherungssatz oder der Schleifkorbtrage. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Sichern von Einsatzkräften im absturzgefährdeten Bereich durch Zurückhalten, Halten oder Auffangen.



Ist die Menschenrettung mit einfachem Rettungsgerät nicht möglich, müssen die Absturzsicherer die Lage stabilisieren, bis die nachgeforderten Höhenretter (z. B. Berufsfeuerwehr Hamburg, Grubenwehr Dannenberg) mit Spezialgerät eingetroffen sind.

Die Absturzsicherungsgruppe Bad Bevensen besteht zur Zeit aus 11 Kameraden mit der Zusatzausbildung Absturzsicherung.

Die Dienste in Bad Bevensen finden jeden zweiten Monat, immer am ersten Mittwoch im geraden Kalendermonat, statt.

Zusätzlich finden ebenfalls im Zwei-Monats-Rhythmus, auf Kreisebene, gemeinsame Dienste mit allen Absturzsicherungsgruppen statt.

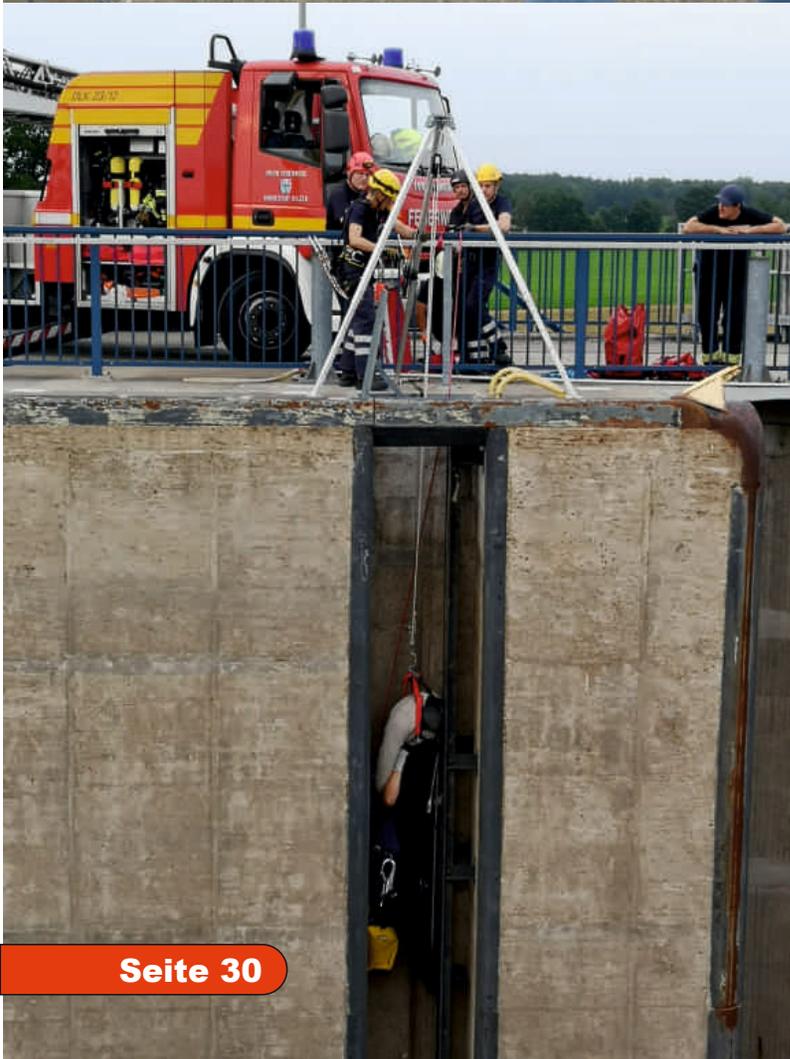


Mehrmals im Jahr wird an interessanten Objekten (Zuckerfabrik, Silos, Kränen, Hochregallagern, Strommasten, etc.) geübt.





Die Ausbildung zur Absturzsicherung wird mittlerweile auf Kreisebene durchgeführt. Mirco Feldmann und Andreas Brünjes der Feuerwehr Bad Bevensen engagierten sich in der Vergangenheit dort als Ausbilder.



Ausblick:
Für 2020 ist ein Absturzsicherungslehrgang geplant, um weitere Kameraden aus den Landkreisen Uelzen und Lüneburg auszubilden. Interessenten können sich bei Andreas Brünjes oder direkt bei Matthias Wedel melden.

**Andreas Brünjes, Gruppenführer
Absturzsicherung Bevensen**

Feuerwehrsport

Auch im Jahr 2019 wurde das Angebot des Feuerwehrsportes wieder gut angenommen. Seit über fünf Jahren schwitzt man einmal die Woche zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden, um die notwendige Fitness für den Feuerwehrdienst zu erlangen bzw. zu erhalten. Es gibt verschiedene Sportprogramme.



Wie hier, beim Tabata-Intervalltraining, erklärt Trainer Kai die einzelnen Stationen und wie die Übungen richtig ausgeführt werden.



Dann sind alle dran. Zu rhythmischer Musik wird Vollgas gegeben. An jeder Station muss eine andere Übung ausgeführt werden. Ein Tabata-Intervall besteht aus 8 Intervallen zu je 20 Sekunden. Nach 20 Sekunden Belastungszeit folgt eine 10-sekündige Pause. Wurden die Intervalle komplett durchlaufen, wechseln die Teilnehmer die Stationen im Uhrzeigersinn. Jeder Teilnehmer durchläuft so alle Stationen.



Christian Hinrichs und Andreas König unterstützen seit August Trainer Kai Warnecke als Co-Trainer.

Fand der Feuerwehrsport bisher immer montags um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Waldschule statt, war nach den Sommerferien damit abrupt Schluss.

Was war passiert? Bei energetischen Sanierungsarbeiten ist die Baufirma auf Asbest gestoßen. Dieses hatte eine sofortige Schließung der Halle zur Folge. Nicht nur der Feuerwehrsport lag damit auf Eis. Auch die Schulklassen und anderen Vereine konnten die Halle nicht mehr nutzen. Zwar soll die Halle weiterhin saniert werden, der Zeitplan ist durch den Asbestfund allerdings völlig über den Haufen geworfen. Es ist von einem Jahr und länger die Rede.

So lange konnte und wollte man den Feuerwehrsport natürlich nicht einstellen. Nach vielem Hin und Her konnte man Hallenzeiten in der kleinen Turnhalle der KGS (damals Orientierungsstufe) ergattern. Ist die Halle auch kleiner, genügt sie unseren Ansprüchen allemal.



Die Uhrzeit ist gleich geblieben, nur der Tag hat sich geändert. Der Feuerwehrsport findet nun **immer donnerstags um 19.30 Uhr** statt.

Wer montags den inneren Schweinehund bisher nicht überwinden konnte, hat nun die Möglichkeit, dieses an einem Donnerstag zu versuchen.

Oder man schließt sich der überaus erfolgreichen Laufgruppe der Feuerwehr Bad Bevensen an.

Andreas König, Co-Trainer Feuerwehrsport



Der Mädels-Stammtisch

Wir Mädels haben auch in diesem Jahr die Gastronomen in Bad Bevensen und Umgebung besucht. Wir könnten schon als renommierte Restaurant-Tester angesehen werden, wir sind schon richtige Feinschmecker geworden.

Da unsere Gourmet-Gruppe vor 5 Jahren ins Leben gerufen wurde, haben wir am 1. Mai eine Mini-Floß-Kreuzfahrt auf der Elbe unternommen.



Wir hatten uns gut mit Getränken eingedeckt, sodass wir die widrigen Wetterbedingungen an diesem Tag besser tolerieren konnten.



Unter anderem wurde aus Übersee Kapverdischer Punsch gereicht. Ein sympathischer „NABU-Mitarbeiter“ versorgte uns mit den nötigen Informationen rund um die Elbe.

Danach wurde bei den Malchows Pizza gebacken; unsere Männer hatten derweil den Ofen angeheizt.



Die widrigen Wetterbedingungen waren verflogen.



Der krönende Abschluss des Jahres wurde wieder in Secklendorf im Restaurant-Hotel „Zur Linde“ begangen, diesmal wurde in kariert gewickelt, was so manch einen vor eine große Herausforderung gestellt hat, doppelte Geschenke inklusive.



Alles in allem kann es so weitergehen!

Text: Renate Baumbach-Richters
Fotos: Privat

Förderverein e.V.

Mitglieder plus !!!!

30 neue Mitglieder konnte der 1997 gegründete „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen e.V.“ im Jahre 2019 begrüßen.

Bei nunmehr einem Mitgliederstand von 224 ist es dem Förderverein weiterhin möglich die hiesige Wehr zu unterstützen.

Natürlich wird die Feuerwehr finanziell von der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ausgestattet, da es sich um eine Pflichtaufgabe handelt. Hier wird nur das tatsächlich Notwendige erbracht.

So wird z.B. für die Kinderfeuerwehr kein Sweatshirt finanziert, womit sie stolz ihre Zugehörigkeit zur Wehr auch nach außen zeigen wollen.



Für aktive Feuerwehrkameraden wird gerade in der Ausrüstung das Notwendige, nicht aber das Beste bereitgestellt. Den Differenzbetrag zur verbesserten Ausrüstung wird, soweit es als erforderlich angesehen wird, übernommen.

Wir vom Förderverein sind der Meinung, dass für die Menschen, die stets bereit sind, uns und unser Eigentum zu schützen und im Notfall zu helfen, nichts zu kostbar sein sollte.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen e.V.
Kurtze Büllen 2 • 29549 Bad Bevensen

Beitrittserklärung zum Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bevensen e.V.:

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____
Geburtsort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Mein jährlicher Förderbeitrag beträgt: _____ Euro

Das Leben ist atemberaubend – offline und in echt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Bevensen – **Sei dabei!**

Kontakt über unsere Homepage, unsere Facebook-Seite oder freitags ab 19.30 Uhr direkt am Feuerwehrhaus: Kurtze Büllen 2 in 29549 Bad Bevensen.

FEUERWEHR Bad Bevensen

WWW.FEUERWEHR-BAD-BEVENSEN.DE

Sei dabei – offline und in echt!

Scan nicht! feuerwehr-bad-bevensen.de

Deshalb wurde im Jahre 2019, neben kleineren Anschaffungen und Zuwendungen, abschließend die restliche Schutzbekleidung für die aktive Wehr beschafft.



Auch die Kosten für das Zeltlager der Jugend- und Kinderfeuerwehr wurden übernommen. Packen wir es an.



Info 1. Vorsitzender Dieter Behne, Tel. 0581 42238 oder Email: dunbbbehne@gmail.com



Der Vorstand des Fördervereins von links: **Schriftführerin Birgit Ahders, Schatzmeister Stephan Kaufmann, 2. Vorsitzender Jörg Feldmann, 1. Vorsitzender Dieter Behne**

Einsatzart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Alarmübung	3	6	4	2	2	2	4	2	1	k.A.
BMA Fehlalarm	49	42	45	43	44	40	62	45	46	50
Böswilliger Alarm/Fehlalarm	3	3	6	1	6	2	7	4	3	
Entstehungsbrand	8	7	10	6	5	11	4	14	12	39
Feuer groß	1	6	5	9	3	4	0	2	6	
Feuer klein	12	15	13	14	6	7	18	10	13	
Feuer mittel	9	6	8	7	13	7	5	4	6	
Wald-/Flächenbrand	9	7	8	5	2	8	5	0	8	103
Hilfeleistung	30	25	34	63	31	43	98	44	43	
Oelschaden	10	7	10	7	1	4	11	6	5	
Sturmschaden	0	2	2	13	0	20	3	52	13	
Personensuche	1	0	2	1	0	2	1	0	1	
VU mit eingeklemmter Person	5	1	1	6	4	6	4	4	5	
VU ohne eingeklemmte Person	1	0	4	7	5	1	3	4	1	
Wasserschaden	9	1	1	6	1	2	2	37	10	
Gefahrgut-Einsatz	2	2	0	4	2	2	2	3	1	
Brandsicherheitswachdienst	4	2	0	1	0	3	6	2	5	
Gesamt	156	132	153	195	125	164	235	233	179	195
Einssatzstunden	1748	2198	2386	3631	2388	3583	3417	3083	2691	k.A.

Hinweis zur Einsatzstatistik 2019!

Das Land Niedersachsen stellt ein einheitliches Feuerwehrverwaltungsprogramm der Firma Dräger namens "FeuerON" zur Verfügung. Der Landkreis Uelzen hat sich mit den Samtgemeinden darauf geeinigt, diese Software kreisweit zu nutzen. Es handelt sich dabei um eine webbasierte Anwendung. Die Dateneingabe erfolgt also online. In verschiedenen Schritten werden Module freigeschaltet. Für 2019 wurde das Einsatzmodul aktiviert. Einsätze der Feuerwehren werden seitdem ausschließlich online erfasst. Die Software bietet dem Grunde nach ein umfangreiches Tool zur statistischen Auswertung. Leider stehen in der Einsatzstatistik noch nicht alle Funktionen zur Verfügung. Eine detaillierte Einsatzstatistik (wie bisher) ist aktuell nicht möglich.

Daher erfolgt für das Jahr 2019 nur eine vereinfachte Darstellung der 195 Einsätze!

Personalbestand (inkl. 5 Doppelmitgliedern, die den aktiven Gruppen zugewiesen sind) Stand: 31.12.2019

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Führung	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1. Gruppe	20	19	22	21	28	23	22	19	20	23
2. Gruppe	15	16	19	24	23	21	20	19	21	18
3. Gruppe	20	21	23	21	21	23	22	19	18	19
4. Gruppe	-	-	-	-	-	12	13	13	14	14
(noch) Gruppenlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Aktive	59	60	68	70	76	83	81	74	77	84
Kinderfeuerwehr	-	-	-	-	19	29	25	17	27	22
Jugendabteilung	24	19	14	15	18	22	26	36	30	27
Altersabteilung	11	11	13	12	14	16	15	16	18	15
Gesamt	94	90	95	97	127	150	147	143	152	148

Alterstatistik (Aktive inkl. 5 Doppelmitgliedern, die den Gruppen zugewiesen sind) Stand: 31.12.2019

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
16 bis 20 Jahre	7	7	10	8	15	21	16	9	7	8
21 bis 30 Jahre	12	14	13	16	12	14	18	22	23	26
31 bis 40 Jahre	18	16	20	15	16	17	13	13	10	11
41 bis 50 Jahre	13	14	14	19	22	23	23	18	22	21
51 bis 62 Jahre	9	9	11	12	11	8	11	12	15	18
Aktive	59	60	68	70	76	83	81	74	77	84
Durchschnittsalter	36,81	36,8	36,44	37,35	36,67	34,43	35,1	36,8	37,1	36,8

Mann bei Bahnunfall schwer verletzt

Bad Bevensen – Ein 57-jähriger Mann ist in Bad Bevensen beim Versuch, in ein bereits abfahrendes Met...

Jubiläums-orientierungsmarsch durch die Klein Bünstorfer Heide



Voller Freude warten die Kinder darauf, dass es endlich losgeht.
Bad Bevensen – Mehr als 200 Teilnehmer folgten der Führung...

erlöscht Verletzten

der betroffenen stellten sie die dienstliche Absicht sicher. Nach tiefen Absuwärmebildkamegen 13 Uhr alle DRK-Bereitschaften aus Biendorf, Hohenbosnburg und Bad Eder abrückten.



Die Feuerwehren haben gestern einen Brand in diesem Biennbütteler Haus schnell unter Kontrolle gebracht.

Einsätze werden drastisch teurer

Neue Gebührenordnung für die Feuerwehren in Bevensen-Ebstorf

VON GERHARD STERNITZKE

Bevensen/Ebstorf – Schnell wie die Feuerwehr: Wann immer Menschen und Güter in Gefahr sind, können Bürger darauf vertrauen, dass die Wehren in kürzester Zeit zur Stelle sind. Obwohl die Feuerwehren ihre Einsätze nicht kostenlos durchführen, sind sie in der Regel kostenlos. In der neuen Gebührenordnung für die Feuerwehren in Bevensen-Ebstorf sind die Kosten für die Einsätze deutlich erhöht.



Gebäudebrand in Bad Bevensen

Bad Bevensen – Gestern Abend...

Drei Autos brennen in Bad Bevensen

KREISFEUERWEHRTAG IN BAD BEVENSEN Großer Tag der Brandschützer



Bei dem Lauf: Errichten einer Wasserentnahmestelle bei den Leistungswettkämpfen. Insgesamt 42 Wehren aus dem Landkreis waren am Tag der Brandschützer in Bad Bevensen dabei.



Einmal große Hüpfburg für die Jüngsten: Eine aufgeblasene Hüpfburg für die Jüngsten im Kurpark gut an.

Bei den 250 Feuerwehrmännern im Kurpark der Stadt Bevensen wurde ein großer Tag der Brandschützer gefeiert. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus der Kreisfeuerwehr vorzustellen. Das ist heute ein Erfolg. Wir haben heute viele...

Essen auf dem Herd vergessen

Bad Bevensen – Gerade als die Kräfte der Bad Bevenser Feuerwehr gestern Morgen den Löscheinsatz in Ebstorf, wo ein Feuer in einem Wohnhaus ausgebrochen war (Seite 1), unterstützt, erfolgte auch eine Alarmierung zu einem Brand in Bad Bevensen. Ein Rauchmelder hatte in einem Haus ausgelöst, die Leitstelle informierte die Feuerwehreinheiten gegen 10.45 Uhr. Wie Ortsbrandmeister Matthias Wedel im Gespräch mit der AZ erklärte, konnte trotz des parallelen Einsatzes in Ebstorf schnell...

Nachwuchs der Brandschützer

Jubiläums-Orientierungsmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Bevensen

Feuer in Wohnhaus

25-Jähriger hat womöglich Brand gelegt / Er ist verletzt



Mögliche Brandstiftung: Als die Feuerwehreinheiten, schlugen Flammen bereits aus Fenstern. FOTO: BEVENSER...

die Schwester des 25-jährigen Mannes angetroffen. Im Zimmer des Mannes habe das Bett in Flammen gestanden. Als die Feuerwehreinheiten den Einsatzort erreichten, schlugen Flammen bereits aus den Fenstern. Atemschutzträger seien dann zur Brandbekämpfung ins Haus gegangen, so Ortsbrandmeister Björn Kern. Spezialisten der Polizei haben nach dem Feuerwehreinheitseinsatz die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

